

Sitzungsvorlage DS 2009/247

Amt für Schule, Jugend, Sport
Martina Fiegler
(Stand: 05.05.2009)

Mitwirkung:

Ausschuss für Bildung und Schule
öffentlich am 11.05.2009

Aktenzeichen: 351.52d

Jahreszuschuss 2009 an die Volkshochschule Ravensburg e. V.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Ravensburg gewährt der VHS Ravensburg e.V. für 2009 einen Zuschuss von insgesamt 164.000 €. Daneben werden ca. 140.000 € über den Gemeindeverband übernommen.
2. Für den Jahreszuschuss 2009 gelten die auf der Seite 4 dargestellten Bedingungen.

1. Sachverhalt:

Vorgänge:

- Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 20.06.2005 (Jahreszuschuss 2005 an die VHS Ravensburg e.V.).
- Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 10.07.2006 (Jahreszuschuss 2006 an die VHS Ravensburg e.V.).
- Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 02.07.2007 (Jahreszuschuss 2007 an die VHS Ravensburg e.V.).
- Beschluss des Ausschuss für Schule und Bildung vom 23.04.2009 (Jahreszuschuss 2008 an die VHS Ravensburg e.V.)

Begründung:

Die VHS Ravensburg e.V. führt die Volkshochschularbeiten in Vereinsform. Über die Planungen der VHS wird die Stadt Ravensburg insbesondere durch die Teilnahme an den Vorstands- und Beiratsitzungen informiert. Als begründende Unterlagen zum Antrag auf den Jahreszuschuss 2009 legt der Verein einen Geschäftsbericht 2008 mit Haushaltsplan 2009 und einen Bericht über Entwicklungen der VHS vor. Der gesamte Bericht liegt als Anlage bei.

Der Rechnungsprüfungsbericht 2008 liegt der Verwaltung bis zum Versand der Vorlage noch nicht vor und wird zur Sitzung am 11.05.09 als Tischvorlage nachgereicht.

Die Stellung eines gesonderten Zuschussantrages war nicht erforderlich, da die Angelegenheiten laufend zwischen der VHS Ravensburg e.V. und der Stadt erörtert werden.

Über die Förderung 2009 kann somit entschieden werden.

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungsprozesses wurde zwischen den Jahren 2004 bis 2007 der Zuschuss der Stadt Ravensburg von ursprünglich 180.000 € kontinuierlich zurückgefahren, um den von der VHS erwirtschafteten hohen Überschuss abzubauen (188.876 € in 2005 auf 79.622 € in 2007). Im Jahr 2008 wurde der Zuschuss wieder auf 160.000 € angehoben. Das Rechnungsergebnis 2008 weist einen Überschuss in Höhe von 98.105 € aus. Dieser Überschuss ist aus Sicht der Stadt Ravensburg noch angemessen (ca. 1/12 des Ausgabenbudgets).

Es wird empfohlen, den Zuschuss in 2009 mit 164.000 € zu gewähren. Damit sind die Kosten der Miete für die Nutzung städtischer Gebäude inkl. Erhöhung durch die neuen Hallenbenutzungsordnung vom 29.09.2008 sowie die Verwaltungsleihe für die Personalkostenabrechnung gedeckt und es verbleibt ein Programmkostenzuschuss in Höhe von 14.000 €

Durch die Neuorganisation der Schulhausmeisterdienste wurde der Hausmeister der VHS in den Verbund der Schulhausmeister übernommen, so dass der VHS seit Januar 2008 kein städtischer Hausmeister mehr gestellt wird. Die

VHS hat einen eigenen Hausmeister im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses angestellt.

Zusammenfassend wird noch auf folgendes hingewiesen:

- Es gehört grundsätzlich zu den Aufgaben des Gemeindeverbandes, die Erwachsenenbildung zu fördern. Da aber die unterschiedlichen Verhältnisse in Ravensburg und Weingarten zu unterschiedlichen Situationen an den Volkshochschulen führen, ist ein gleichmachender Förderbetrag nicht aufgabengerecht. Die Stadt Ravensburg gewährt der VHS Ravensburg e.V. einen weiteren Zuschuss über die Grundförderung durch den Gemeindeverband hinaus, da dieser weiterhin notwendig ist, um die an der VHS gestellten Aufgaben zeitgerecht zu erfüllen.
- Die öffentlich verantwortete und geförderte VHS ist als größte lokal und regional verankerte Weiterbildungseinrichtung elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. Die Volkshochschulen sind Garanten des gesetzlichen Weiterbildungsauftrages mit dem Ziel, für die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin die Möglichkeit zu einer bereitgestellten und innovativen Weiterbildung ohne finanzielle Zugangsschranken zu erhalten und auszubauen (Erklärung der kommunalen Spitzenverbände und des Hochschulverbandes Baden Württemberg vom 12.07.01).
- Im Jahr 2008 konnten insgesamt 738 Kurse (2007: 778) durchgeführt werden, wobei 17.518 (2007: 17.585) Unterrichtseinheiten erreicht wurden. Insgesamt haben 9.479 Teilnehmer an den Kursen und Seminaren sowie Einzelveranstaltungen und Studienfahrten teilgenommen. Damit ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang festzustellen.
- Der Programmbereich 4 (Sprachen) ist nach wie vor der größte Bereich der VHS. In diesem Bereich konnten in 2008 11.864 Unterrichtseinheiten gehalten werden, was 70 % ausmacht (2007: 11.843 Unterrichtseinheiten = 68 %).
Der Programmbereich 3 (Gesundheit) folgt mit 2.807 Unterrichtseinheiten, der Programmbereich 2 (Kultur und Gestalten) mit 1.225 Unterrichtseinheiten. Auf den Programmbereich 5 (EDV und berufliche Bildung) kommen 857 Unterrichtseinheiten.
- Wie in den Jahren zuvor sind am Programm der VHS Frauen stärker interessiert als Männer. Das Angebot wurde zu 73,38 % von Frauen wahrgenommen.
- Erstmals im Geschäftsjahr 2008/09 wurden Räume des Obertors mit Veranstaltungen belegt. Von 15 geplanten Veranstaltungen konnten 11 durchgeführt werden. Trotz raumbedingter Nachteile (viele Treppenstufen, Heizprobleme) hat sich das Angebot aus Sicht des Leiters der VHS, Herr Dr. Sattig bewährt und er kann sich vorstellen, dass Angebote in diesen Räumen auch längerfristig Interesse finden.

Für die Zuschüsse gelten folgende Bedingungen:

- Die Entscheidungen und Planungen der VHS müssen sich grundsätzlich an den Regelungen orientieren, die für eine kommunale VHS üblich sind.
- Als Verwendungsnachweis ist ein Geschäftsbericht vorzulegen; in diesem müssen auch ausführliche, mehrjährige Übersichten enthalten sein, wie Darstellung über Gebühren, Honorare, Personalausstattungen, Unterrichtseinheiten und ähnliches (auch im Vergleich zu Nachbarvolkshochschulen bzw. zum Landesdurchschnitt), Darstellung der Rechnungsergebnisse für die Außenstellen und betriebswirtschaftlich zu berechnenden nicht förderfähigen Veranstaltungen.

Anlagen:

Geschäftsbericht 2007 der VHS Ravensburg e.V